

Stadt Münster

Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen – Juni 2022

Die Stadt Münster plant die Emission nachhaltiger Finanzierungen zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen und hat imug rating um die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens (Second Party

Opinion) gebeten. Die folgenden Ergebnisse basieren auf unserer Überprüfung der Emittentin und des Rahmenwerkes (Juni 2022) in Übereinstimmung mit den freiwilligen Leitlinien der Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) (Stand 2021).



imug rating bestätigt, dass das von der Stadt Münster herausgegebene Rahmenwerk für nachhaltigen Finanzierungen im Einklang mit den Green Bond Principles, Social Bond Principles, Green Loan Principles und Social Loan Principles 2021 steht.

RAHMENWERK



- ✓ Verwendung der Erlöse
- ✓ Projektauswahl und -bewertung
- ✓ Management der Erlöse
- ✓ Berichterstattung

EMITTENTIN



- ✓ Nachhaltigkeitsperformance/-strategie
- ✓ Kontroversrecherche
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsaktivitäten

STELLUNGNAHME



Das Rahmenwerk für die nachhaltigen Finanzierungen der Stadt Münster erfüllt die Anforderungen der Green Bond Principles, Social Bond Principles, Green Loan Principles und Social Loan Principles 2021. Mit der (Re-)Finanzierung von umweltfreundlichen Gebäuden, nachhaltigem (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und der Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen wird ein positiver Nachhaltigkeitsbeitrag geleistet, der auf vier Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) einzahlt: Ziel 4, 6, 9 und 11.

Münster ist eine Stadt in Nordrhein-Westfalen mit rund 316.000 Einwohner*innen. Die Emittentin ist nicht in Kontroversen involviert. Eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist in einem kontroversen Geschäftsfeld tätig. Die Emission nachhaltiger Finanzierungen steht im Einklang mit den strategischen Nachhaltigkeitszielen der Stadt Münster: Eine Gestaltung der Stadt, um die gleichen Ressourcen und Entscheidungsmöglichkeiten auch für die nachfolgenden Generationen sicherzustellen.

imug rating

Hannover, 14. Juni 2022

www.imug-rating.de

1. HINTERGRUND

imug rating wurde beauftragt, eine unabhängige Stellungnahme (Second Party Opinion) zum Rahmenwerk und der geplanten Emission nachhaltiger Finanzierungen der Stadt Münster (im Folgenden auch „die Emittentin“) zu erstellen. Die Bewertung des Finanzierungsrahmens erfolgt anhand der Green Bond Principles (GBP) und Social Bond Principles (SBP) der International Capital Market Association (ICMA) sowie der Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) der Loan Market Association, Asia Pacific Loan Market Association und Loan Syndications & Trading Association (2021).

Die Stadt Münster

Die Stadt Münster plant die Herausgabe von nachhaltigen Finanzierungen (Anleihen, Schuldscheindarlehen, Krediten und sämtlichen vergleichbaren Instrumenten), um Projekte in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) zu (re-)finanzieren. Die Projekte sollen durch die CO₂-Einsparung zur Eindämmung des Klimawandels und durch die Verbesserung der Reinigungsqualität des Abwassers zur Verschmutzungsprävention und -kontrolle beitragen. Zusätzlich sollen die Projekte für die Chancen- und Bildungsgleichheit durch den Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen sorgen.

Die Stadt Münster mit ihren rund 316.000 Einwohner*innen liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Die Stadt ist die ehemalige Provinzialhauptstadt und ein Verwaltungs- und Dienstleistungsstandort geblieben. Münster ist Sitz der Bezirksregierung, beherbergt mehrere Hochschulen und ist ein Zentrum der Finanz- und Versicherungsbranche. In der Verwaltung und den städtischen Tochterunternehmen beschäftigt die Stadt Münster rund 8.000 Mitarbeitende.

Für die Umsetzung der Projektkategorie Energieeffizienz wurde eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Münster, die Stadtwerke Münster GmbH, beauftragt. Der Umsatz des Unternehmens belief sich in 2020 auf 525 Mio. EUR. Für die anderen Projektkategorien sind die Ämter der Stadt Münster verantwortlich: das Amt für Immobilienmanagement und das Amt für Mobilität und Tiefbau.

Die Stadt Münster hat im Zeitraum 2016 bis 2019 die allgemeine Nachhaltigkeitsstrategie „Münster 2030“ erarbeitet und beschlossen. Dementsprechend verpflichtet sich die Emittentin, dass die Ausgaben und Investitionen im Einklang mit der Strategie stehen und mindestens eines der strategischen Entwicklungsziele erfüllen.

Im Rahmen der Emission der nachhaltigen Finanzierungen verpflichtet sich die Stadt Münster, die Erlöse ausschließlich zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und Zugang zur Grundversorgung (Bildung) an sozialen Dienstleistungen zu verwenden.

imug rating hat die Bewertung von Anfang Mai bis Anfang Juni 2022 durchgeführt. Die Stadt Münster hat alle relevanten Dokumente zur Verfügung gestellt. Zusätzlich führte imug rating Interviews mit verantwortlichen Mitarbeitenden der Stadt Münster. Wir sind der Ansicht, dass uns die vorliegenden Informationen ermöglichen, eine aussagekräftige Stellungnahme zur Übereinstimmung des Rahmenwerkes mit den oben genannten Leitlinien abzugeben.



2. RAHMENWERK

2.1. Verwendung der Erlöse

imug rating bestätigt, dass die Definition der Projektkategorien eindeutig ist und im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) 2021 steht. Die (re-)finanzierten Projekte in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) weisen einen klaren Umwelt- und Sozialnutzen aus, der von der Emittentin quantifiziert wird.

Die Projekte leisten voraussichtlich einen positiven Beitrag zu vier Zielen der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

PROJEKTFINANZIERUNG

- Keine Refinanzierung
- Refinanzierung
 - 36 Monate
 - 24 Monate
 - 12 Monate

Bei der Allokation der Emissionserlöse wird nach Angabe der Stadt Münster ein Refinanzierungszeitraum von maximal 36 Monaten vor Abschluss der jeweiligen nachhaltigen Finanzierung berücksichtigt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Refinanzierungszeitraum von 36 Monaten überschritten wird.

- Finanzierung

Die Stadt Münster verpflichtet sich, die über nachhaltige Finanzierungen eingeworbenen Mittel ausschließlich zur teilweisen oder vollständigen (Re-)Finanzierung von Ausgaben oder Investitionen zu verwenden, die einen klaren ökologischen oder sozialen Nutzen stiften.

Der Anteil an Refinanzierung ist abhängig vom Projektfortschritt bei den ausgewählten Projekten und wurde zum aktuellen Zeitpunkt nicht kommuniziert.

Die Nettoerlöse der nachhaltigen Finanzierungen werden für die Refinanzierung und Finanzierung von Projekten in folgenden Bereichen verwendet:

GRÜNE PROJEKTE

Umweltfreundliche Gebäude – Neubau und Erweiterung/energetische Modernisierung von städtischen Gebäuden

Ziele und Nutzen

- Eindämmung des Klimawandels
- ▶ Vermeidung von CO₂-Emissionen durch die Reduzierung des Primärenergiebedarfs von Gebäuden

Nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement – Erweiterung, Ertüchtigung und Verbesserung von Abwasserreinigungsanlagen und Abwassertransportinfrastruktur

Ziele und Nutzen

- Verschmutzungsprävention und -kontrolle
- ▶ Verbesserung der Qualität des behandelten Abwassers durch die Erhöhung der Reinigungsleistung

Energieeffizienz – Ausbau von energieeffizienten Glasfasernetzen

Ziele und Nutzen

- Eindämmung des Klimawandels
- ▶ CO₂-Einsparung durch die Reduzierung des Energiebedarfs durch die Umstellung auf Glasfasernetze

SOZIALE PROJEKTE

Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) – Neubau und Erweiterung von städtischen Gebäuden

Zielgruppe

- ▶ Kinder und Jugendliche

Ziele und Nutzen

- Gewährleistung der Chancen- und Bildungsgleichheit
- ▶ Bedarfsgerechte und zukunftsfähige Versorgung von Schul- und Kitaplätzen

Die durch die nachhaltigen Finanzierungen (re-)finanzierten Projekte leisten einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem sie zur Eindämmung des Klimawandels, Verschmutzungsprävention und -kontrolle und Gewährleistung der Chancen- und Bildungsgleichheit beitragen. Die Emittentin ist in der Lage, den Umwelt- und Sozialnutzen quantifiziert darzustellen.

PROJEKTBE SCHREIBUNG

*Beispiele
der (re-)finanzierten
Projekte*

Neu- und Umbau der Mathilde-Anneke-Gesamtschule

Die Entwurfsplanung sieht eine sechszügige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und gebundenem Ganztags vor. Sie wird neue Möglichkeiten für Spiel, Sport, Bildung und Bewegung im Stadtviertel schaffen. Das Schulgebäude und die Sporthalle sind in Holzbauweise geplant und werden nach den Grundsätzen des "Design für alle" durchgängig barrierefrei sein. Die Schule wird zukünftig Platz für 1.400 Schüler*innen sowie 150 Lehrkräfte bieten.

Das neue, 27.767 m² große Gebäude wird die hohen Wärmedämmungsanforderungen der Stadt erfüllen, um den Energieverbrauch gering zu halten. Der Wärmeverbrauch wird unter 20 kWh/m² beheizter Brutto-Grundfläche liegen. Durch die Photovoltaik-Anlage auf der gesamten Dachfläche wird der Stromverbrauch minimiert. Die adiabatische Verdunstungskühlung wird im Sommer für Wärmeschutz sorgen. Die Mathilde-Anneke-Schule wird einer Nachhaltigkeitszertifizierung nach den Vorgaben des Bundesbauministeriums unterzogen. Angestrebt wird die Auszeichnung mit der Note "Silber", die mindestens 70 Prozent der Punkte nach dem Bewertungssystem entsprechen wird. Damit wird die neue Gesamtschule nach Angaben der Emittentin zu einem Model- und Vorzeigebäude über Münster hinaus.

Erneuerung und Erweiterung der Hauptkläranlage

Die Emittentin plant, die Hauptkläranlage in Coerde zu sanieren und zu erweitern. Der Sanierungsplan beabsichtigt zum einen, die Energieeffizienz des Anlagebetriebes zu verbessern. Zum anderen sollen nach der Sanierung die zunehmenden Anforderungen an die Reinigung der Abwässer erfüllt werden. Zu diesem Zweck wird ein zusätzlicher Mehrschichtfilter in die Kläranlage eingebaut. Der neue Filter wird es ermöglichen, den Phosphoranteil im Abwasser zu verringern und Mikroplastik zu entfernen. Darüber hinaus wird eine vierte Reinigungsstufe gebaut, um die anthropogenen Spurenstoffe wie Medikamentenrückstände zu eliminieren. Der durch die vierte Reinigungsstufe verursachte zusätzliche Energiebedarf wird durch die Sanierung des Belüftungssystems teilweise kompensiert. Die Sanierung wird die spezifische Energieeffizienz der Belüftung steigern. Die Arbeiten in der Hauptkläranlage sollen bis Ende 2027 abgeschlossen werden. Es entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von 115,8 Mio. EUR. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert das Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 34,1 Mio. EUR.

Ausbau der Glasfasernetze

Die Stadtwerke Münster GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Stadt Münster, wird im Rahmen einer Kooperation mit der Deutschen Telekom ein großflächiges Glasfasernetz bis 2030 aufbauen und damit ca. 80 Prozent der Münsteraner Haushalte schnelles Internet ermöglichen. Eigentümerin des Breitbandnetzes wird eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Münster GmbH, die Glasfaser Münster GmbH, sein. Optische Glasfasernetze reduzieren den Energiebedarf gegenüber einer Kupferinstallation deutlich und stellen die energieeffizienteste und klimafreundlichste Technologie zur Übertragung großer Datenmengen dar.

Die durch die nachhaltigen Finanzierungen (re-)finanzierten Projekte in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) leisten voraussichtlich einen Beitrag zu vier Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Beitrag zu den
Nachhaltigkeits-
zielen (SDGs)

UN SDG 4: Hochwertige Bildung



Das UN SDG 4 zielt darauf ab, inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle zu fördern. Bis 2030 sollen u. a. folgende Ziele erreicht sein:

- ▶ sicherstellen, dass alle Kinder gleichberechtigt eine kostenlose und hochwertige Primar- und Sekundarschulbildung abschließen, die zu brauchbaren und effektiven Lernergebnissen führt,
- ▶ Bildungseinrichtungen bauen und ausbauen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind und eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bieten.

Die Stadt Münster leistet durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur Finanzierung und Refinanzierung von der Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) einen Beitrag zum UN SDG 4.

UN SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen



Das UN SDG 6 zielt darauf ab, Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle zu gewährleisten. Bis 2030 sollen u. a. folgende Ziele erreicht sein:

- ▶ die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefährlosen Wiederverwendung weltweit verbessern.

Die Stadt Münster leistet durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur Finanzierung und Refinanzierung vom nachhaltigen (Ab-)Wassermanagement einen Beitrag zum UN SDG 6.

UN SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Das UN SDG 7 zielt darauf ab, eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung zu fördern und Innovationen zu unterstützen. Bis 2030 sollen u. a. folgende Ziele erreicht sein:

- ▶ die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.

Die Stadt Münster leistet durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur Finanzierung und Refinanzierung vom Energieeffizienz einen Beitrag zum UN SDG 9.

UN SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden



Das UN SDG 11 zielt darauf ab, Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu machen. Bis 2030 sollen u. a. folgende Ziele erreicht sein:

- ▶ die Verstärkung inklusiver und nachhaltiger gestalten und die Kapazitäten für eine partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -steuerung in allen Ländern verstärken,
- ▶ die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung.

Die Stadt Münster leistet durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur Finanzierung und Refinanzierung von umweltfreundlichen Gebäuden und vom nachhaltigen (Ab-)Wassermanagement einen Beitrag zum UN SDG 11.



2.2. Projektauswahl und -bewertung

imug rating bestätigt, dass der Prozess der Projektauswahl und -bewertung im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) 2021 steht.

Die Ausgabe der nachhaltigen Finanzierungen unterstützt die Erreichung der Ziele der Stadt Münster. Die Emittentin hat strukturierte Prozesse implementiert, anhand derer sie in der Lage ist, geeignete Projekte mit einem klaren Umwelt- und Sozialnutzen zu identifizieren. Der zugrundeliegende Prozess ist transparent, strukturiert und auf mehrere Verantwortungsebenen aufgeteilt. Weiterhin verfügt die Emittentin über einen Prozess, um wesentliche Risiken im Zusammenhang mit den Projekten zu identifizieren und zu steuern.

AUSWAHL UND BEWERTUNG

Um einen strukturierten Prozess für die Projektauswahl und -bewertung zu gewährleisten, hat die Stadt Münster ein Sustainable Finance Gremium für die Emission der nachhaltigen Finanzierungen mit den folgenden Vertreter*innen gebildet:

- ▶ die Stadtkämmerin, verantwortlich für das Finanzwesen der Stadt Münster, die Beteiligungen, die Migration und das zentrale Vergabemanagement
 - ▶ eine*r Vertreter*in der die jeweiligen Projekte einreichenden Dezernate oder Beteiligungsgesellschaften
 - ▶ die Amtsleitung für das Amt für Finanzen und Beteiligungen, verantwortet den Bereich Haushaltsmanagement, Finanzbuchhaltung, Steuern, Beteiligungen und den Zahlungsverkehr
 - ▶ bei Bedarf weitere fachkundige Mitarbeitende der Stadt Münster
- Der Prozess ist eindeutig definiert und dokumentiert/ angemessen strukturiert.
 - Die Auswahl und Bewertung der Projekte basiert auf klar definierten Zuständigkeiten.
 - Es gibt ein zuständiges Sustainable Finance Gremium.
 - Die Prüfung und Nachverfolgbarkeit der Projekte wird sichergestellt.

Für die Nachverfolgbarkeit und Überwachung der Projekte ist das Sustainable Finance Gremium zuständig. Zu den geeigneten grünen oder sozialen Projekten gehören Projekte, welche die im Rahmenwerk definierten Eignungskriterien erfüllen. Die potenziell geeigneten grünen und sozialen Projekte und die damit verbundenen Investitionen und Ausgaben werden auf Ebene der Ämter beziehungsweise innerhalb der Dezernate und der Gesellschaften mit mehr als 50-prozentiger Beteiligung der Stadt Münster identifiziert. Danach werden die Projekte dem Amt für Finanzen und Beteiligungen vorgeschlagen. Das Amt für Finanzen und Beteiligungen trifft nach Konsultation des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit eine Vorauswahl an potenziell geeigneten Investitionen und Ausgaben. Diese werden anschließend dem Sustainable Finance Gremium unterbreitet, welches für die finale Auswahl der grünen und sozialen Projekte sowie die Allokation der Erlöse zuständig ist.

Das Sustainable Finance Gremium wird regelmäßig, mindestens zweimal im Jahr zusammentreten. Das Amt für Finanzen und Beteiligungen ist für die Dokumentation des Projektbewertungsprozesses und die Zuweisung der Erlöse aus Nachhaltigen Finanzierungen zu den ausgewählten Projekten verantwortlich.

EIGNUNGSKRITERIEN

Die Emittentin hat Eignungskriterien für die Auswahl und Bewertung von Projekten für die jeweiligen Projektkategorien festgelegt. Für die ausgewählten, geeigneten Projekte muss nach Vorgabe der Stadt Münster mindestens eines der Eignungskriterien erfüllt werden.

GRÜNE PROJEKTE

PROJEKTKATEGORIE	PROJEKTTYP	KRITERIEN
Umweltfreundliche Gebäude	Neubau und Erweiterung von städtischen Gebäuden ¹	<p><i>Erfüllung eines der Kriterien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Primärenergiebedarf < 30 kWh/m² ▶ Passivhausstandard <p>beziehungsweise</p> <p><i>potentielle Erfüllung der technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für die Wirtschaftstätigkeit „Neubau (7.1.)“²</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Primärenergiebedarf ≥ 10 % unter Anforderungen für Niedrigstenergiegebäude ▶ Für Gebäude mit der Gesamtfläche > 5000 m²: Prüfung von Luftdichtheit und thermischer Integrität ▶ Für Gebäude mit der Gesamtfläche Gebäude > 5000 m²: Berechnung des Lebenszyklus-Treibhauspotenzial (GWP) für jede Phase im Lebenszyklus
	Energetische Modernisierung von städtischen Gebäuden	<p><i>Erfüllung des Kriteriums</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Senkung des Primärenergieverbrauchs um ≥ 30 % <p>beziehungsweise</p> <p><i>potenzielle Erfüllung der technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für die Wirtschaftstätigkeit „Renovierung bestehender Gebäude (7.1.)“³</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Senkung des Primärenergiebedarfs um ≥ 30 %

¹ Für die ausgewählten, geeigneten Projekte muss nach Vorgabe der Stadt Münster mindestens eines der Eignungskriterien erfüllt werden. Über die jeweiligen Projektkategorien definierten Eignungskriterien hinaus, werden auf Wunsch der Emittentin für die Projektkategorie „Umweltfreundliche Gebäude - Neubau und Erweiterung von städtischen Gebäuden“ auch die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie aufgeführt. Für die Übereinstimmung mit den technischen Bewertungskriterien müssen dabei alle drei der aufgeführten Kriterien eingehalten werden. Allerdings kann im Rahmen dieser Second Party Opinion deren Einhaltung nicht bestätigt werden, da die tatsächliche Quote der eingesammelten Mittel zum Zeitpunkt der Erstellung der SPO nicht feststeht. Diese soll von der Emittentin im Rahmen der Green-Bond-Berichterstattung zukünftig dargelegt werden. Auch die für eine Feststellung der vollständigen Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie zu prüfenden Kriterien zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm Criteria) und die sozialen Mindeststandards (Minimum Social Safeguards) sind ausdrücklich nicht Gegenstand der durchgeführten Überprüfung.

² Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 der Kommission: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2139&from=EN>, Seite 124.

³ Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 der Kommission: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2139&from=EN>, Seite 126.

Nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement	Erweiterung, Ertüchtigung und Verbesserung von Abwasserreinigungsanlagen und Abwassertransportinfrastruktur	<p><i>Erfüllung eines der Kriterien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen zur Verbesserung der Reinigungsleistung bei konventionellen Abwasserparametern (CSB, N, P)⁴ ▶ Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen zur Elimination von anthropogenen Spurenstoffen ▶ Minimierung des Energieverbrauches für die Belüftung in der Kläranlage <p><i>Gesetzliche Anforderungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wasserhaushaltsgesetz (WHG) § 57 ▶ Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer (OGewV) ▶ Europäische Wasserrahmenrichtlinie
Energieeffizienz	Ausbau von energieeffizienten Glasfasernetzen (FttH/FttB) ⁵	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzierung des Energieverbrauchs pro Dateneinheit von >90 % durch die Umstellung von Kupferleitungen auf FttH/FttB

SOZIALE PROJEKTE

PROJEKTKATEGORIE	PROJEKTTYP	KRITERIEN
Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung)	Neubau und Erweiterung von städtischen Gebäuden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen

Zusätzliche Prüfungsaspekte

- Eignungskriterien sind Gegenstand externer Prüfung
- Interne Bewertung

Da der Bewertungs- und Auswahlprozess den internen Regularien der Stadtverwaltung unterliegt, kann das Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Revision interne Prüfungshandlungen vornehmen.

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Die Emittentin kommuniziert keine Ausschlusskriterien in der Projektauswahl und -bewertung.

⁴ Der chemische Sauerstoffbedarf (CSB); Stickstoff (N); Phosphor (P).

⁵ FttB: Fibre to the building (Glasfaser bis zum Gebäude); FttH: Fibre to the home (Glasfaser bis in die Wohnung).

ESG-RISIKOMANAGEMENT

imug rating ist der Ansicht, dass die Stadt Münster über geeignete Richtlinien und Prozesse verfügt, um die mit den Projekten verbundenen wesentlichen ESG-Risiken zu managen. Die Emittentin hat ein gutes Risikomanagementsystem implementiert, um potenziell wichtige ESG-Kriterien zu identifizieren und zu verwalten.

Die mit den Emissionserlösen der nachhaltigen Finanzierungen (re-)finanzierten Projekte weisen neben den positiven Umweltauswirkungen auch gewisse ESG-Risiken (Umwelt, Soziales und Governance) auf. Dazu gehören Risiken im Energie- und Wassermanagement bei Gebäuden und Kläranlagen, Risiken im Beschaffungsmanagement und im Abfallmanagement, Lärmbelästigung, Verlust von Biodiversität sowie mögliche Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Außerdem sind Risiken im Compliance-Management von Bedeutung.

Die Stadt Münster⁶ hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um auftretende ESG-Risiken zu steuern:

- ▶ **Klimamaßnahmen:** Die Stadt Münster hat sich für das Jahr 2030 das Ziel der Klimaneutralität gesetzt und dazu ein umfassendes Maßnahmenprogramm ausgearbeitet. Die Strategie für städtische Gebäude sieht vor, den Energieverbrauch der Gebäude bis zum Jahr 2030 um mindestens 50 Prozent und die CO₂-Emissionen um mindestens 70 Prozent zu reduzieren. Für die Hauptkläranlage wird aktuell eine erste Treibhausgas-Bilanz erstellt. Zur Vermeidung von Methanemissionen sind bereits Maßnahmen vorgesehen. Im Bereich Lachgasemissionen werden Maßnahmen nach Durchführung der Messungen abgeleitet. Die Stadt Münster verpflichtete sich in einer Absichtserklärung zur „Mayors Adapt-Initiative“, eine lokale Klima-Anpassungsstrategie für die Kommune zu entwickeln. Die Stadtwerke Münster GmbH hat eine Strategie mit umfangreichen Klimamaßnahmen aufgestellt, verfügt über ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 und wird nach dem Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems einen Nachhaltigkeitsbericht⁷ veröffentlichen. Die Stadtnetze Münster GmbH, die auch für die Projektkategorie „Energieeffizienz“ zuständig sind, verfügt über kein eigenständiges Energiemanagementsystem.
- ▶ **Umweltmanagement:** Das Amt für Mobilität und Tiefbau ist nach ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert und verfolgt einen risikobasierten Ansatz. Die Stadtwerke Münster GmbH hat ein Umweltmanagementsystem implementiert. Es gilt jedoch nicht für Projekte in der Kategorie „Energieeffizienz“. Die Stadtnetze Münster GmbH verfügt über kein eigenständiges Umweltmanagementsystem. Das Amt für Immobilienmanagement hat kein Energie- oder Umweltmanagementsystem umgesetzt.
- ▶ **Kreislaufwirtschaft:** Die Stadt Münster setzt ein nachhaltiges Abfallwirtschaftskonzept um. Das Amt für Mobilität und Tiefbau hat die umweltfreundliche Entsorgung von Abfällen im Managementhandbuch festgehalten. Das Amt für Immobilienmanagement betrachtet den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden bei Planung, Bau, Sanierung und Gebäudebetrieb entsprechend der städtischen Gebäudeleitlinien. Bei der Stadtwerke Münster GmbH werden Abfälle möglichst verwertet und recycelt. Bei der Umsetzung des Projektes werden Böden, die bei der Kabelverlegung anfallen, wieder eingebaut. Die Stadtwerke Münster GmbH setzt lärmreduzierte Arbeitsgeräte ein, um Lärmbelästigungen zu reduzieren.

⁶ Die Stadtwerke Münster GmbH und die Stadtnetze GmbH verantworten den Projektbereich „Energieeffizienz“, das Amt für Immobilienmanagement der Stadt Münster die Projektbereiche „Umweltfreundliche Gebäude“ und „Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung)“ und das Amt für Mobilität und Tiefbau den Bereich „Nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement“.

⁷ Nachhaltigkeitsbericht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

- ▶ **Schutz der biologischen Vielfalt:** Die Stadt Münster führt seit 2012 ein Biodiversitätsmonitoring durch. Bevor ein Vorhaben oder ein Projekt durchgeführt wird, findet eine Umweltprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften statt. Auch die Stadtwerke Münster GmbH berücksichtigt die Biodiversität im Rahmen von Genehmigungsverfahren und verpflichtet sich, sie in das zukünftige Nachhaltigkeitsmanagement stärker einzubeziehen.
- ▶ **Menschen- und Arbeitsrechtsstandards:** Menschen- und Arbeitsrechte sind durch die deutsche Gesetzgebung fest geregelt und sichergestellt. Die Einhaltung der ILO-Arbeitsnormen wird in Ausschreibungen der Stadt Münster gefordert. Im Rahmen des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens werden beim Amt für Mobilität und Tiefbau Eigenerklärungen von Auftragnehmer*innen zur Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsstandards eingefordert. Die Stadtwerke Münster GmbH arbeitet mit lokalen Unternehmen zusammen, die ebenfalls der deutschen Gesetzgebung unterliegen und sich an die internationalen Menschenrechte halten.
- ▶ **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:** Die für die (re-)finanzierten Projekte zuständige Ämter der Stadt Münster sind nach dem Arbeitsschutzmanagementsystem ISO 45001 zertifiziert. Die Stadtwerke Münster GmbH hat eine Stabsstelle für Arbeitssicherheit und orientiert sich an der ISO 45001. Der Gesundheitsschutz wird regelmäßig in einer Arbeitsgruppe bewertet, geeignete Maßnahmen werden festgelegt und Schulungen des Personals werden sichergestellt.
- ▶ **Produktsicherheit:** Die Emittentin unterliegt den deutschen Vorschriften bei der Qualitätssicherung und Überprüfung der umgesetzten Projekte. Die Überprüfung des Amtes für Mobilität und Tiefbau in Bezug auf die Einhaltung von Betriebsmittel- und Überwachungswerten erfolgt durch die Aufsichtsbehörde des Landes, Bezirksregierung Münster. Die Bezirksregierung Münster ist ebenso die oberste Aufsichtsbehörde für das Amt für Immobilienmanagement.
- ▶ **ESG-Aspekte bei Vertragspartnern, Lieferanten und Unterlieferanten:** Die Stadt Münster hält sich an die Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung in den Geschäftsanweisungen für Ausschreibungen und Auftragsvergaben. Das Amt für Mobilität und Tiefbau führt eine Lieferantenbewertung im Rahmen des Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitsschutz- und Sicherheitsmanagements durch, die auch ESG-Kriterien umfasst. Die Stadtwerke Münster GmbH führt die Beschaffung gemäß der Geschäftsanweisung unter Berücksichtigung von Umweltaspekten durch und wird die ESG-Aspekte in das zukünftige Nachhaltigkeitsmanagement einbeziehen.
- ▶ **Dialog mit lokalen Anspruchsgruppen:** Die Stadt Münster bezieht die öffentlichen Interessengruppen in das Genehmigungsverfahren für städtische Projekte mit ein. Die Stadtwerke Münster GmbH hat das Stakeholder-Management in die Organisation integriert und steht in einem regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Verbänden, Gemeinden und Initiativen.
- ▶ **Compliance:** Die Stadt Münster verfügt über einen Public Corporate Governance Kodex. Der Kodex gewährleistet eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. In den Geschäftsanweisungen für Ausschreibungen und Vergaben gibt es außerdem Regelungen zur Korruptionsbekämpfung. Die Stadtwerke Münster GmbH schult die Beschäftigten zur Korruptionsprävention, hat einen Compliance-Beauftragten und führt eine interne Prüfung des Compliance-Management-Systems durch.



2.3. Management der Erlöse

imug rating bestätigt, dass die Regeln für das Management der Erlöse im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) 2021 stehen.

Die Stadt Münster hat interne Regelungen festgelegt, die einen transparenten Allokationsprozess erlauben.

NACHVERFOLGUNG DER ERLÖSE

- Unterkonto
- Teilportfolio
- Wird auf eine andere Weise angemessen nachverfolgt

Bei der Stadtwerke Münster GmbH und Glasfaser Münster GmbH, welche für die Umsetzung der Projekte unter der Kategorie „Energieeffizienz“ zuständig sind, erfolgt die Nachverfolgung der Mittelverwendung über das Auftragsmonitoring im SAP Modul PM. Bei der Stadt Münster wird die Mittelverwendung über das Zahlungsmonitoring im SAP Modul PSM nachverfolgt.

Eine Liste der final ausgewählten und geeigneten grünen und sozialen Projekte wird auf der Webseite⁸ der Stadt Münster veröffentlicht. Intern erhalten alle Projekte ein eindeutiges Zuordnungskriterium, auf der die zugehörigen Zahlungen verbucht und somit nachvollzogen werden können.

- Die Emittentin verfügt über einen internen Prozess, mittels dessen sichergestellt wird, dass die Erlöse ausschließlich für die ausgewählten Projekte in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) verwendet werden.

Das Amt für Finanzen und Beteiligungen ist für die Dokumentation des Projektbewertungsprozesses und die Zuweisung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zu den ausgewählten Projekten verantwortlich.

- Die Emittentin wird, solange die nachhaltigen Finanzierungen ausstehend sind, die Bilanz der Nettoerlöse periodisch den Projekten zuteilen.

Im Falle der Veräußerung oder Annullierung eines geeigneten grünen oder sozialen Projektes oder in dem Fall, dass ein Projekt nicht mehr den Anforderungen dieses Rahmenwerkes genügt, verpflichtet sich die Stadt Münster, die diesen Projekten zugewiesenen Erlöse bis zur Fälligkeit der jeweiligen nachhaltigen Finanzierung anderen geeigneten grünen oder sozialen Projekten zuzuweisen.

- Die Emittentin wird gegenüber den Investoren die geplante (zeitweise) Platzierung offenlegen.

⁸ <https://www.stadt-muenster.de/finanzen/muensters-haushalt/nachhaltige-finanzierung>

Noch nicht allokierte Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen werden bis zur vollständigen Mittelverwendung durch die Stadtkasse in Absprache mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen als vorübergehende Anlage in Barmitteln, Barmittel-Äquivalenten, kurzfristigen Finanzanlagen und Liquiditätsüberbrückungen verwaltet.

Intern wird nachverfolgt, wie hoch die Mittelabflüsse für diese Maßnahmen sind und wie die liquiden Mittel zwischenzeitlich angelegt werden. Dies erfolgt anhand einer Excel-Liste, die auf der Webseite der Stadt Münster veröffentlicht wird.

- Die Emittentin verpflichtet sich, die Erlöse in einem definierten Zeitraum den Projekten zuzuteilen.

Die Stadt Münster strebt die Allokation der Erlöse innerhalb von 36 Monaten nach der Emission der nachhaltigen Finanzierungen an.

imug rating empfiehlt der Emittentin, sich auf einen maximalen Allokationszeitraum von 36 Monaten zu verpflichten.

- Externe Verifizierung



2.4. Berichterstattung

imug rating bestätigt, dass der Berichterstattungsprozess im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) 2021 steht.

Die Emittentin verpflichtet sich, über die Mittelzuweisung sowie den Umwelt- und Sozialnutzen der Projekte zu berichten. Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist eindeutig definiert.

imug rating bewertet die Verpflichtung der Emittentin zur zukünftigen regelmäßigen Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse und den Umwelt- und Sozialnutzen der nachhaltigen Finanzierungen als aussagekräftig und belastbar.

EBENE DER BERICHTERSTATTUNG

- Auf Projektportfolio-Basis
- Auf Projektebene

INDIKATOREN ZUR BERICHTERSTATTUNG

Allokation der Mittel

- Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse
- Höhe des allokierten Betrages
- Anteil der Refinanzierung
- Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen
- Projektbeschreibung

Nachhaltigkeitsinformationen

- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (quantitativ)
- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (qualitativ)

Weitere Informationen

- Berichterstattung Risikomanagement
- Berichterstattung bei wesentlichen Änderungen
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (Impact Reporting)
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (Allocation Reporting)

Die Stadt Münster verpflichtet sich über die Höhe der eingenommenen Erlöse, die finanzierten Projekte, deren Nachhaltigkeitsnutzen und entsprechenden Nachhaltigkeitsindikatoren zu berichten.

BERICHTERSTATTUNG ERFOLGT ÜBER

- Website
- Geschäftsbericht/Nachhaltigkeitsbericht
- Interne Kanäle, ausschließlich an Investoren

HÄUFIGKEIT

- Jährlich
- Halbjährlich
- Anderweitig

BERICHTSZEITRAUM

- Bis zur vollständigen Allokation der Erlöse, sowie bei wesentlichen Änderungen (z. B. Veräußerung oder Annullierung eines geeigneten Projektes)
- Solange die nachhaltigen Finanzierungen ausstehend sind

PROZESS DER DATENERFASSUNG UND -KONSOLIDIERUNG

- Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist klar strukturiert

Die Fachämter stellen die Daten zur Verfügung, die für die Berichterstattung benötigt werden. Das Amt für Finanzen und Beteiligungen ist für die Kontrolle, die Konsolidierung und die Ermittlung der Indikatoren verantwortlich.

- Offenlegung der Methodik und/oder Annahmen

Die angewandte zugrundeliegende Methode zur Berechnung der Energieeinsparung für die Projektkategorie „Energieeffizienz“ wurde im Rahmenwerk dargelegt. Die Berechnungsmethodik für die Projektkategorie „Umweltfreundliche Gebäude“ wird im Bericht der Emittentin offengelegt.

imug rating empfiehlt, die angewendeten zugrundeliegenden Methoden zur Berechnung des ökologischen Nutzens für die Projektkategorie „nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement“ ebenfalls offenzulegen.

- Unterliegt einer externen Kontrolle

ÖKOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die ausgewählten ökologischen Berichterstattungsindikatoren werden von imug rating als relevant und aussagekräftig erachtet. Die Emittentin wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Output- und Impact-Indikatoren darstellen:

PROJEKTKATEGORIE	OUTPUT INDIKATOREN	IMPACT INDIKATOREN
Umweltfreundliche Gebäude – Neubau, Erweiterung und energetische Modernisierung von städtischen Gebäuden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Übersicht Neubauten, Anzahl, Fläche (m²) ▶ Übersicht Sanierung Bestandsbauten, Anzahl, Fläche (m²) ▶ Primärenergiebedarf in kWh/m² ▶ Energetisch modernisierte Fläche (m²) und Energieeinsparung pro m² 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vermiedene CO₂-Emissionen (t CO₂ pro Jahr)

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Angaben zu Projekten mit/ohne Zertifikat 	
<p>Nachhaltiges (Ab-)Wasser-management – Erweiterung, Ertüchtigung und Verbesserung von Abwasserreinigungsanlagen und Abwassertransportinfrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Volumen des gereinigten Abwassers vor und nach dem Projekt in m³/a und in % ▶ Minimierung des Energieverbrauches für die Belüftung (Gegenüberstellung des heutigen und zukünftigen spezifischen Verbrauchswertes) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbesserung der Reinigungsleistung bei konventionellen Abwasserparametern (Gegenüberstellung der heutigen und zukünftigen Ablaufkonzentrationen von CSB, N und P) ▶ Elimination von anthropogenen Spurenstoffen (Leitparameter): Nachweis einer 80-prozentigen Reduzierung der festgesetzten Parameter (1H-Benzotriazol, Carbamazepin, Diclufenac, Metoprolol und Clarithromycin)
<p>Energieeffizienz – Ausbau von energieeffizienten Glasfasernetzen FttH/FttB</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausbaufortschritt: Anzahl Homes Passed⁹ in Wohnungseinheit (WE), Homes Connected¹⁰ (WE) ▶ Gesamte potenzielle Energieeinsparung pro Jahr: Anzahl Homes Passed (WE) x 82 kWh (geschätzt) ▶ Gesamte potenzielle Energieeinsparung pro Jahr : Anzahl Homes Connected (WE) x 82 kWh (geschätzt) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ CO₂-Einsparung pro Anschluss/Kunde¹¹ ▶ Gesamte CO₂-Einsparung

SOZIALE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die ausgewählten sozialen Berichterstattungsindikatoren werden von imug rating als relevant und aussagekräftig erachtet. Die Emittentin wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Output-Indikatoren darstellen:

PROJEKTKATEGORIE	OUTPUT-INDIKATOREN	IMPACT-INDIKATOREN
Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anzahl und Fläche (m²) der gebauten Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten ▶ Anzahl der Schul- und Betreuungsplätze 	▶ N/A

⁹ "Homes Passed" bedeutet, dass die Glasfasernetze soweit ausgebaut sind, dass ein potenzieller Kunde einen Dienst bestellen kann, die Glasfaserinfrastruktur aber noch nicht vollständig fertiggestellt ist, weil die letzte Distanz noch nicht erschlossen wurde (z. B. von der Straße bis zum Einfamilienhaus oder zu einer Wohnung).

¹⁰ "Homes Connected" bedeutet, dass Haushalte an ein Glasfasernetz angebunden sind. Das heißt, es gibt eine vorgelagerte Netzstruktur, die bis zum Haushalt auf der Basis von Glasfaser realisiert ist. Damit können IP-Dienste wie Internet und Telefonie bereits genutzt werden.

¹¹ Die CO₂-Einsparung wird gemäß der Berechnung im Rahmenwerk voraussichtlich 401g CO₂/kWh betragen.



3. EMITTENTIN

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Münster ist eine Großstadt im Bundesland Nordrhein-Westfalen und hat etwa 316.000 Einwohner*innen. Die Emission nachhaltiger Finanzierungen steht im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles und Social Loan Principles 2021. Sie trägt zur Unterstützung ihrer Strategie und damit zur nachhaltigen Gestaltung der Stadt bei, die darauf abzielt, auch künftigen Generationen die gleichen Ressourcen und Entscheidungsmöglichkeiten zu bieten.

*Strategie der Stadt
Münster*

Die Stadt Münster liegt in Nordrhein-Westfalen und beschäftigt rund 8.000 Menschen in ihrer Verwaltung und ihren städtischen Tochtergesellschaften.

Im Jahr 2016 hat der Rat der Stadt Münster den Beitritt zur Resolution des Städtetages zur „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen und sich damit verpflichtet, die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) umzusetzen. Auf der Grundlage der Agenda 2030 hat der Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt die Nachhaltigkeitsstrategie „Münster 2030“ für den Zeitraum 2016 bis 2019 verabschiedet. Die Strategie beschreibt, wie die nachhaltige Gestaltung der Stadt aussehen kann, damit auch zukünftige Generationen die gleichen Ressourcen und Entscheidungsmöglichkeiten haben und Münster somit enkeltauglich wird. Hierzu wurden folgende zehn Nachhaltigkeitsziele festgelegt:

1. Gesellschaftliche Teilhabe für alle ermöglichen
2. Bezahlbar, umwelt- und sozialgerecht sowie gesund Wohnen
3. Natürliche Lebensgrundlagen erhalten
4. Wirtschafts-, Pendler- und Freizeitverkehre umweltverträglich und klimaneutral gestalten
5. Klimaschutz aktiv gestalten
6. Gute Arbeit ermöglichen
7. Wirtschaft zukunftsorientiert entwickeln
8. Bildungsgerechtigkeit ganzheitlich gestalten
9. Globale Verantwortung im Handeln verankern
10. Zukunftsfähige Produktions- und Konsummuster verwirklichen

Ein erstes Maßnahmenprogramm für den Zeitraum 2019 bis 2022 wurde bereits verabschiedet. Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Münster wird alle vier Jahre überarbeitet und um weitere Ziele oder Maßnahmen ergänzt.

Die Stadt Münster nimmt an einem Pilotprojekt „Global Nachhaltige Kommune“ teil. Das Pilotprojekt bietet für ausgewählte nordrhein-westfälische Kommunen Beratung bei der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Die Strategie der Stadt Münster steht im Einklang mit der Emission nachhaltiger Finanzierungen.

KONTROVERSE GESCHÄFTSFELDER UND KONTROVERSEN

imug rating hat die Stadt Münster auf insgesamt 10 kontroverse Geschäftsfelder¹² geprüft. Die Stadt Münster ist nicht in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv. Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Münster, die Stadtwerke Münster GmbH, ist in einem kontroversen Geschäftsfeld tätig. Die für die Stromerzeugung eingesetzten Energieträger sind unter anderem Erdgas (32,3 Prozent), Kohle (31,3 Prozent), Kernenergie (13,0 Prozent) und sonstige fossile Energien (1,1 Prozent) (Stand November 2021). Die Stadtwerke Münster GmbH betreibt ein mit Erdgas und Heizöl befeuertes Heizkraftwerk sowie mit Erdgas befeuerte Blockheizkraftwerke (BHKW) und ein Klein-BHKW.

Die Stadtwerke Münster GmbH hat folgende Ziele in der Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt: Ab 2024 wird es keinen Anteil mehr aus Atom- oder Kohlekraftwerken im Strommix für Privatkunden geben und bis 2030 wird der Strombedarf aller Haushalte aus Wind und Sonne erzeugt.

Es liegen zum Stichtag 26.05.2022 keine Informationen zur Involvierung der Stadt Münster in Kontroversen vor.¹³

¹² Die kontroversen Geschäftsfelder sind im Methodikteil (S. 22) definiert.

¹³ Die kontroversen Geschäftsaktivitäten sind im Methodikteil (S. 22) definiert.



4. STELLUNGNAHME

Die nordrhein-westfälische Stadt Münster mit ihren rund 316.000 Einwohner*innen setzt für den Zeitraum 2019 bis 2022 ein Maßnahmenprogramm um, um die Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie "Münster 2030" zu erreichen. Sie bündelt fünfzig stadtweite Strategien und Konzepte – von der Armutsbekämpfung bis zur zukünftigen sozial gerechten Flächennutzung. In der Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet sich die Emittentin, dass seine Ausgaben und Investitionen im Einklang mit der Strategie stehen und mindestens einem der strategischen Entwicklungsziele entsprechen. Der Beitrag zur Nachhaltigkeit wird von imug rating als sehr positiv eingeschätzt.

Das Rahmenwerk der Stadt Münster, das die Finanzierungsaktivitäten der Emittentin unterstützen soll, wurde gründlich analysiert und als geeignet eingestuft, die Emission nachhaltiger Finanzierungen zu unterstützen. In diesem Rahmen kann die Stadt Münster förderfähige Projekte finanzieren und refinanzieren, die vollständig im Einklang mit den aktuellen Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) (Stand 2021) stehen.

Das Rahmenwerk für die nachhaltigen Finanzierungen der Stadt Münster steht im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) 2021.

Die (re-)finanzierten Projekte der Stadt Münster tragen durch die CO₂-Einsparung zur Abschwächung des bereits existierenden Klimawandels bei. Außerdem verhindern und kontrollieren sie die Umweltverschmutzung, indem sie die Reinigungsqualität des Abwassers verbessern. Schließlich sorgen die Projekte für die Chancen- und Bildungsgleichheit durch den Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen.

Mit der (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) wird ein positiver Nachhaltigkeitsbeitrag geleistet, der auf vier Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) einzahlt: Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

imug rating bestätigt, dass die Strategie der Stadt Münster im Einklang mit der Emission nachhaltiger Finanzierungen steht. Es gibt keine Hinweise dafür, dass die Stadt Münster in Kontroversen oder in kontroverse Geschäftsfelder involviert ist. Eine Tochtergesellschaft der Emittentin, die Stadtwerke Münster GmbH, ist in einem kontroversen Geschäftsfeld tätig.

5. METHODIK

Die vorliegende SPO wurde von qualifizierten Analyst*innen von imug rating erstellt. Unser Nachhaltigkeitsresearch erfolgt ausschließlich nach anerkannten und methodisch gesicherten Verfahren. Für alle Research-Aktivitäten und Kundenprozesse haben wir strenge Qualitätsstandards definiert. Bereits im Jahr 2002 hat imug rating einen Code of Conduct verabschiedet, der die Unabhängigkeit, Nachvollziehbarkeit und Qualität der Nachhaltigkeitsbewertungen gewährleistet. Um die Research- und Arbeitsprozesse noch stärker an anerkannten Standards auszurichten, hat sich imug rating im Juni 2019 einem externen Audit unterzogen und die Zertifizierung nach der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001:2015 erhalten. Die Zertifizierung wurde im April 2022 im Rahmen eines Überwachungsaudits bestätigt.

Nach eingehender Prüfung des Rahmenwerks bestätigt imug rating, ob eine Emission mit den Green Bond Principles (GBP) 2021, Social Bond Principles (SBP) 2021, den Sustainability Bond Guidelines (SBG) 2021 sowie den Social Loan Principles (SLP) 2021 und den Green Loan Principles (GLP) 2021 übereinstimmt.

Für eine positive Bewertung müssen dabei folgende Punkte vom Emittenten transparent berichtet und nachvollziehbar umgesetzt werden: (1) Verwendung der Erlöse, (2) Prozessauswahl und -bewertung, (3) Management der Erlöse und (4) Berichterstattung. Neben dem Rahmenwerk bilden Gespräche mit relevanten Mitarbeitenden des Emittenten und öffentlich zugängliche Informationen die Datengrundlage für die vorliegende SPO. Diese Quellen wurden nur genutzt, wenn die Informationen nachvollziehbar und dokumentiert sind. Zudem wird dem Emittenten ein Fragenkatalog zugesandt, um das ESG-Risikomanagement des Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance tiefgehend zu prüfen.

Darüber hinaus prüft imug rating, ob eine Emission mit der Unternehmensstrategie des Emittenten übereinstimmt oder bei fehlender Strategie bereits passende Maßnahmen im Umweltbereich umgesetzt werden.

imug rating analysiert die Aktivitäten des Emittenten in folgenden kontroversen Geschäftsfeldern: Fossile Brennstoffe (u. a. thermische Kohle oder unkonventionelle Öl- und Gasförderung), Herstellung von Atomenergie und strategischer Produkte/Dienstleistungen zum Betrieb von Atomkraftwerken, Herstellung von konventionellen und kontroversen Waffen und Rüstungsgütern, Massentierhaltung/Tierversuche, grüne Gentechnik, Glücksspiel, Tabak, Alkohol, Pornografie und gefährliche Chemikalien. Es werden alle kontroversen Geschäftsfelder unabhängig von einer Umsatzschwelle angeführt.

imug rating überprüft jeden Emittenten zudem auf weitere kontroverse Geschäftspraktiken. Dies beinhaltet mögliche Kontroversen, z. B. Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitsnormen, wie den UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen. Es werden nur die Kontroversen aufgeführt, die durch verlässliche und belastbare öffentliche Quellen nachweisbar sind. Die Untersuchung deckt folgende Bereiche ab: Umweltschädigung (Biodiversitätsverlust etc.), Gesellschaft (Menschenrechte, Sozialstandards, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz etc.) und Unternehmensführung (Korruption, Steuerhinterziehung, Kartell, Geldwäsche, Betrug etc.). imug rating kategorisiert Kontroversen hinsichtlich ihres Schweregrades (unwesentlich, signifikant und kritisch). Neben dem Schweregrad einer Kontroverse wird auch die Häufigkeit ihres Auftretens berücksichtigt.

Transparenz und rechtliche Hinweise

Offenlegung der Beziehung zwischen imug rating und der Emittentin: imug rating hat bislang keine Prüfungs- oder Beratungstätigkeit für die Stadt Münster durchgeführt. Zwischen imug rating und der Emittentin besteht weder eine finanzielle noch anderweitige Beziehung.

Diese unabhängige Second Party Opinion wurde gemäß der Methodik von imug rating und unter strikter Einhaltung des Verhaltenskodex (Code of Conduct) von imug rating zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Wahrung der Anforderungen an Objektivität und Transparenz, Unabhängigkeit sowie an Integrität und an professionelles Verhalten erstellt.

Die imug rating GmbH („imug rating“) ist eine unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur und 100-prozentige Tochtergesellschaft der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH („imug Beratungsgesellschaft“). imug rating kann nicht ausschließen, dass der Arbeitsbereich imug | csr der Muttergesellschaft imug Beratungsgesellschaft vor der Erstellung einer Second Party Opinion Beratungsdienstleistungen für das Rahmenwerk der Emittentin erbracht hat. Um jedwede Interessenkonflikte zu vermeiden, haben imug rating und die imug Beratungsgesellschaft entsprechende Policies und wirksame Informationsbarrieren implementiert, um einen Austausch zwischen den beratenden und prüfenden Organisationen und Mitarbeitenden zu unterbinden. Weder die imug Beratungsgesellschaft noch einer ihrer Mitarbeitenden wird über den Inhalt der Second Party Opinion von imug rating vor deren Veröffentlichung oder Verbreitung informiert.

Bei der Durchführung des externen Gutachtens orientiert sich imug rating an den ethischen und professionellen Prinzipien sowie an Transparenz- und Unabhängigkeitsgrundsätzen im Sinne der Richtlinien für externe Prüfungen von Green, Social und Sustainability-Linked Bonds der ICMA (ICMA's Guidelines for Green, Social, Sustainability and Sustainability-Linked Bonds External Reviews).

Bei der Erbringung der Research- und Ratingdienstleistungen geht imug rating mit angemessener Qualifikation sowie der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor und unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen sicherzustellen.

Auf Basis der Datengrundlage der Emittentin erstellt imug rating eine Second Party Opinion über die Nachhaltigkeitsleistung des Rahmenwerks für nachhaltige Finanzierungen. Die hierin enthaltenen Informationen werden daher „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. imug rating gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Marktgängigkeit oder Nützlichkeit dieser Informationen.

Die Emittentin ist in vollem Umfang für die Bestätigung der Einhaltung der in seinen Richtlinien festgelegten Verpflichtungen sowie für deren Ausführung und Überwachung verantwortlich. Das von imug rating verfasste Gutachten betrachtet weder die finanzielle Performance des Rahmenwerks für nachhaltige Finanzierungen noch die effektive Zuteilung ihrer Erlöse. imug rating übernimmt keine Verantwortung für Folgen aus einer Nutzung dieser Second Party Opinion als Grundlage von Investitionsentscheidungen oder sonstiger Geschäfte durch Dritte.

Bei den hierin enthaltenen Informationen handelt es sich weder um Beurteilungen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder der Bonität der Emittentin noch um irgendeine Form der Finanz- oder Anlageberatung noch um Aussagen zur Eignung von Anlageinstrumenten für bestimmte Anleger*innen oder Anlegergruppen. Sämtliche von imug rating abgegebenen Ergebnisse und Werturteile stellen grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen dar. imug rating schließt, im gesetzlich zulässigen Umfang, die Haftung gegenüber dem Kunden und Dritten in Schadensfällen grundsätzlich aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung ihrer Research- und Ratingergebnisse stehen könnten.

imug rating behält sich alle Rechte, insbesondere das Recht am geistigen Eigentum an den hierin enthaltenen oder wiedergegebenen Informationen, Methoden und Meinungen vor. Die Second Party Opinion wird der Emittentin von imug rating zur Verfügung gestellt und darf von ihm im Rahmen der hierüber zwischen der Emittentin und imug rating getroffenen Vereinbarung verwendet werden. Jede darüberhinausgehende, vollständige oder auszugsweise Veröffentlichung oder sonstige Weitergabe an oder durch Dritte erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung von imug rating.

imug | rating



imug rating ist eine Tochtergesellschaft der 1995 gegründeten imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH in Hannover. Wir sind seit über 20 Jahren als Ratingagentur auf dem nachhaltigen Finanzmarkt präsent und der führende unabhängige Akteur auf dem deutschsprachigen Markt für anspruchsvolle ESG-Informationen und -Ratings. Unser Qualitätsmanagement ist branchenweit einzigartig mit ISO 9001 zertifiziert.

imug rating GmbH
Postkamp 14 a
30159 Hannover
Telefon: +49 511 12196-50
Mail: info@imug-rating.de
Web: www.imug-rating.de

Analyst*innen

- ▶ Daria Ezhkova
- ▶ Gökhan Vatansever
- ▶ Christina Tyca